

## Wirtschaftliche Schaf- und Lämmerhaltung mit neuer Preisabstufung

### Heuer hohe Lämmerpreise

Die Preise für Mastlämmer entwickeln sich in diesem Jahr sehr erfreulich. Aktuell liegen die Preise bei 13.50 Fr. / kg Schlachtgewicht bei einer Taxierung von T3. Bereits seit dem Frühjahr 2020 liegen die Preise klar über den Vorjahren. Gemäss Proviande hat dieser Preishochflug auch mit der Corona-Pandemie zu tun. Einerseits waren die Grenzen im Frühling zu, was den Import und den Einkaufstourismus gebremst hatte und die inländische Ware besser nachgefragt wurde. Andererseits wurde mehr Lammfleisch privat konsumiert.

### Neue Preisabstufung beachten

Auf den 1. November 2020 sind neue Preisabstufungen bei den Schafen und Lämmern eingeführt worden ([siehe Bericht Proviande](#)). Produzenten, Handel und Verwerter wollen den veränderten Marktbedürfnissen gerecht werden und Lammfleisch marktkonform produzieren. Der marktkonforme Schlachtkörper, welcher mit der neuen Preisabstufung gefördert werden will, soll folgende Eigenschaften erfüllen:

- **Lieber zu wenig Fett, als zu viel:** Die Abzüge bei zu fetten Tieren (5) sind sehr hoch. Magere Tiere (1) werden weniger bestraft. Mässig gedeckte Tiere bekommen keinen Abzug (3).
- **Vollfleischig, aber nicht zu schwer:** Vollfleischige Tiere (C) werden nach wie vor am besten bezahlt. Jedoch werden hohe Abzüge bei zu schweren Tieren gemacht. Lämmer die mehr als 28 kg Schlachtgewicht aufweisen, werden als Schafe (SM 4-8) vermarktet.

Die folgenden Tabellen sind aus der Publikation '[QM-Wochenpreis](#)' der Proviande entnommen und zeigen den jeweiligen Preis der Taxierungen sowie die Gewichtsabzüge bei den Schlachtkörpern auf. Hellblaue Zellen bedeuten hohe Preise bzw. wenig Abzüge, rote Zellen bedeuten tiefe Preise bzw. hohe Abzüge.

	C	H	T	A	X
1	12.70	12.40	12.00	11.50	9.40
2	13.80	13.50	13.10	12.60	10.50
3	14.20	13.90	13.50	13.00	10.90
4	13.30	13.00	12.60	12.10	
5	11.20	10.90	10.50	10.00	

Tabelle 1: Preisabstufung bei Lämmer und Schafen nach CH-TAX, gültig ab 23.11.2020

Schlachtgewicht	Abzug in Fr.
bis 20.5 kg	0.00
20.6 - 21.0 kg	- 0.20
21.1 - 21.5 kg	- 0.40
21.6 - 22.0 kg	- 0.60
22.1 - 22.5 kg	- 0.85
22.6 - 23.0 kg	- 1.05
23.1 - 23.5 kg	- 1.90
23.6 - 24.0 kg	- 2.10
24.1 - 24.5 kg	- 2.35
24.6 - 25.0 kg	- 2.55
<b>25.1 - 28.0 kg</b>	<b>- 4</b>
<b>&gt; 28 kg</b>	<b>SM 4-8</b>

Tabelle 2: Gewichtsabzüge bei Lämmer und Schafen, gültig ab 23.11.2020

## Welcher Schlachtkörper bringt den besten Erlös?

Die folgende Tabelle zeigt den jeweiligen Schlachterlös, eingestuft nach den häufigsten Taxierungen und den möglichen Schlachtgewichten. Die höchsten Erlöse werden bei den blauen Zellen erzielt, die tiefsten Erlöse bei den roten Zellen. Folgend einige Lesebeispiele:

- Hellblaue Zellen zeigen hohe Erlöse auf. Dunkelrote Zellen zeigen tiefe Erlöse auf
- Höchster Erlös von **302 Fr.** → 23 kg SG, C3
- Tiefster Erlös von **124 Fr.** → 28.1 kg SG, C5
- Ab 28.1 kg SG werden die Lämmer als Schafe (SM 4-8) vermarktet → Erlös sinkt stark
- Mehr Gewicht bedeutet nicht automatisch den höheren Schlachterlös, da bereits ab 20.6 kg SG Abzüge gemacht werden.

Erlös in Fr. (gerundet)	Taxierung									
	C 2	C 3	C 4	C 5	H 2	H 3	T 2	T 3	A 2	X 1
19	262	270	253	213	257	264	249	257	239	179
19.5	269	277	259	218	263	271	255	263	246	183
20	276	284	266	224	270	278	262	270	252	188
20.5	283	291	273	230	277	285	269	277	258	193
21	286	294	275	231	279	288	271	279	260	193
21.5	288	297	277	232	282	290	273	282	262	194
22	290	299	279	233	284	293	275	284	264	194
22.5	291	300	280	233	285	294	276	285	264	192
23	293	302	282	233	286	296	277	286	266	192
23.5	280	289	268	219	273	282	263	273	251	176
24	281	290	269	218	274	283	264	274	252	175
24.5	281	290	268	217	273	283	263	273	251	173
25	281	291	269	216	274	284	264	274	251	171
25.5	250	260	237	184	242	252	232	242	219	138
26	255	265	242	187	247	257	237	247	224	140
26.5	260	270	246	191	252	262	241	252	228	143
27	265	275	251	194	257	267	246	257	232	146
27.5	270	281	256	198	261	272	250	261	237	149
28	274	286	260	202	266	277	255	266	241	151
28.1	208	208	177	124	197	197	185	185	171	152
29	215	215	183	128	203	203	191	191	177	157
30	222	222	189	132	210	210	198	198	183	162
31	229	229	195	136	217	217	205	205	189	167
32	237	237	202	141	224	224	211	211	195	173
33	244	244	208	145	231	231	218	218	201	178
34	252	252	214	150	238	238	224	224	207	184
35	259	259	221	154	245	245	231	231	214	189

Tabelle 3: Erlös je Schlachtkörper bei ausgewählten Taxierungen bei Lämmer und Schafe, gültig ab 23.11.2020

## Wägen lohnt sich

Aus der Tabelle oben ist abzulesen, dass bei unterschiedlichen Taxierungen und Gewichten der gleiche Schlachterlös generiert werden kann. Es stellt sich die Frage, ob es sich in jedem Falle lohnt, die Tiere länger zu mästen und damit vollfleischigere Schlachtkörper zu erhalten. Das folgende Beispiel zeigt anhand von zwei Schlachtkörpern auf, wie sich der gesteigerte Erlös verhält. In diesem Beispiel könnte man pro zusätzlicher Masttag 81 Rp. Mehrerlös generieren. Davon müssen jedoch sämtliche Kosten (Direktkosten, Futter, Arbeit, Gebäude, Maschinen) gedeckt werden, was kaum möglich ist. Berechnet man die täglichen Kosten mit den Futtergeldansätzen (gemäss Refelx 2020), ist im Durchschnitt mit Kosten von rund 1.50 Fr. pro Tier und Tag zu rechnen. Würde der Schlachtkörper gar zu fett und mit 52 kg LG im C5 taxiert, wäre der Erlös mit 216 Fr. gar tiefer als mit 43 kg (siehe Tabelle 3).

Schlachtkörper	Erlös	Lebendgewicht	Anzahl Masttage für 9 kg Zunahme (TZN 250g)	Gesteigerter Erlös pro Tag
T2, SG 20 kg	262 Fr.	43 kg	36 Tage	0.81 Fr. / Tag
C3, SG 25 kg	291Fr.	52 kg		
Differenz	29 Fr.	9 kg		

Tabelle 4: Beispielberechnung mit den Angaben aus Tabelle 3

## Auswertungen eines Beispielbetriebes

Die folgenden Angaben stammen von einem Betrieb im Kanton Aargau. Der Betrieb füttert eine intensive Ration mit Emd, Grassilage, Maissilage und Zuckerrübenschnitzel. Er setzt WAS und Charollais Böcke ein.

Die Taxierungen und Gewichte dieses Betriebs zeigen auf, dass die meisten Lämmer gedeckt (3) mit einer Fleischigkeit von H oder C geschachtet werden. Dank den tiefen Gewichten in diesen Kategorien von 20.8 kg im H3 und 22 kg im C3, sind sehr gute Erlöse pro Schlachtkörper erzielt worden.

Taxierungen	Anzahl Tiere	Gewicht SG in kg
H2	5	19.2
H3	28	20.8
H4	4	21.4
T2	1	17.6
T3	2	18.5
C2	1	20.5
C3	15	22.0
C4	5	22.2

Tabelle 5: Taxierungen eines Beispielbetriebes

## Fruchtbarkeit berücksichtigen

Auf dem oben genannten Beispielbetrieb wird mit einem Wurf pro Jahr (zwischen November und März) und damit mit rund 1.5 Lämmern pro Aue und Jahr gerechnet. Durch die eher intensive Fütterung, können Fleischigkeit sowie Fettabdeckung bei tiefen Gewichten gut erreicht werden. Ausserdem sind die Betriebsleitenden im Sommer und Herbst durch Lohnarbeiten stark ausgelastet, so dass ein einmaliges Ablammen pro Jahr in ihr Betriebskonzept passt.

Auf Betrieben mit wenig intensiv bis extensiver Fütterung kann es Sinn machen, die Fruchtbarkeit stärker zu berücksichtigen. Aufgrund der neuen Preisabstufungen wird bei zu schweren und zu fetten Tieren mehr Abzug generiert. Anstatt mit einer längeren Mast die Fettabdeckung erreichen zu wollen und damit zu schwere Tiere zu riskieren, sollen besser tiefere Taxierungen, dafür mehr Lämmer pro Aue pro Jahr angestrebt. Mit Muttertieren, welche eine asaisonale Produktion zulassen könnten so 3 Ablammungen innerhalb von 2 Jahren erreicht werden.

Das Zuwachspotenzial der Jungtiere kann mit einer gezielten Einkreuzung von guten Fleischschafwiddern verbessert werden. Durch den sogenannten Heterosiseffekt (Kreuzung zweier nicht miteinander verwandter Rassen), entstehen frohwüchsige und vitale Jungtiere, die sich sehr gut für die Lämmermast eignen.